

Best Practices

aus einer stark frequentierten Access-Praxis

Karl Donaubauber

200. Access-Stammtisch Stuttgart, 11.6.2016

Worum geht's?

- Vorstellung
 - Was mache ich mit Access?
- Selbst/Projekt/Zeit-Management
 - Wie arbeite ich?
- Best Practices mit Access
 - Entwurfsmuster + Techniken
 - Sichtbare Anwendungen
 - Unsichtbare Programme
 - Demos, Demos, Demos

Vorstellung

Was moch i?

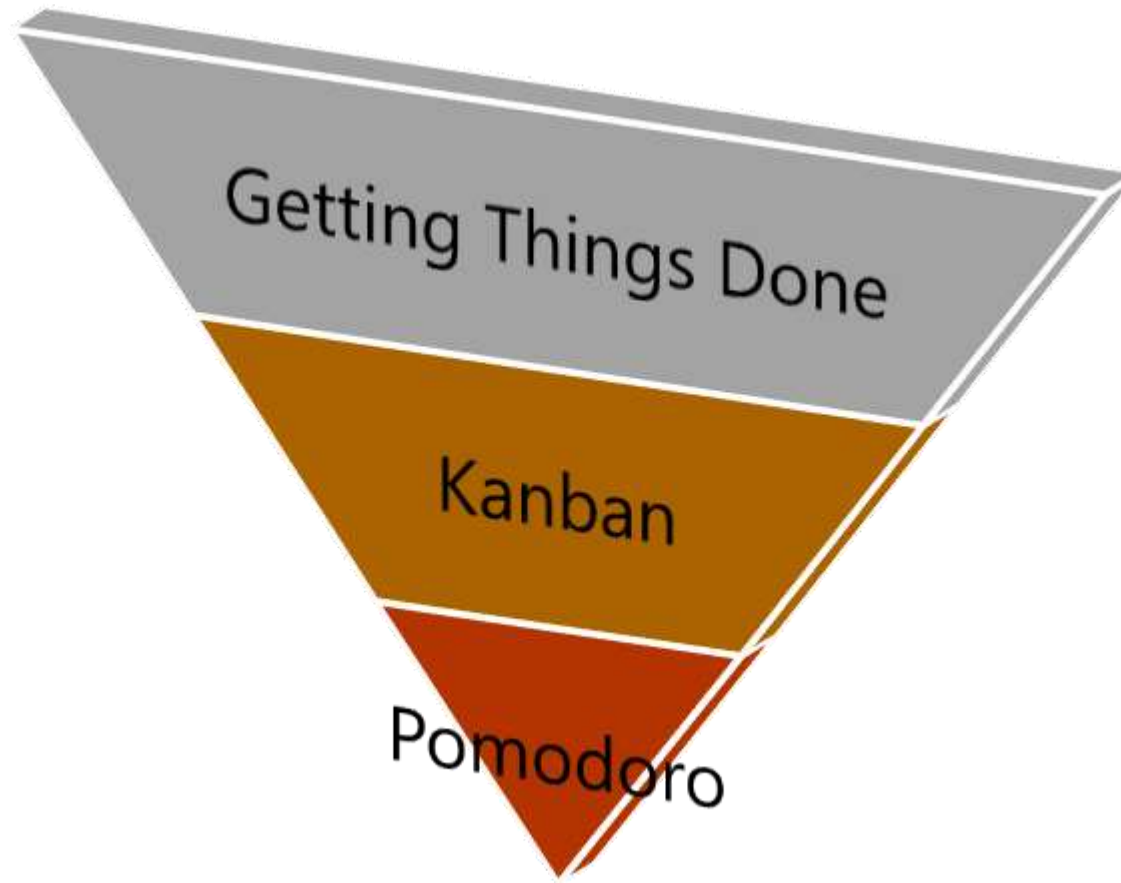
Access-Praxis

- 20 Jahre
- 100 Access-Projekte
 - 50% eigene, 50% fremde
 - Offener Code, keine einzige MDE/ACCDE
 - Access = „offene Plattform“
 - Kunde = „Entwickler“
- Projekttypen
 - Neuerstellung
 - Optimierungen, Ergänzungen
 - Training, Expertisen

Selbst/Projekt/Zeit
Management

Wia moch is?

Management-Techniken



Getting Things Done (GTD)

- Prinzip
 - Alles aus dem Kopf raus in **externes Verwaltungssystem**
 - Geordnet, wiederauffindbar, nichts vergessen/übersehen
 - **Kopf frei** für Erledigung aktueller Arbeit

- Prinzip, tw. Ordnungsstrukturen, tw. Techniken

- Umsetzung: Emails, OneNote, Kanban

- [Wikipedia](#)

- [Buch David Allen \(en\)](#)

Getting Things Done: The Art of Stress-Free Productivity

- [Buch David Allen \(de\)](#)

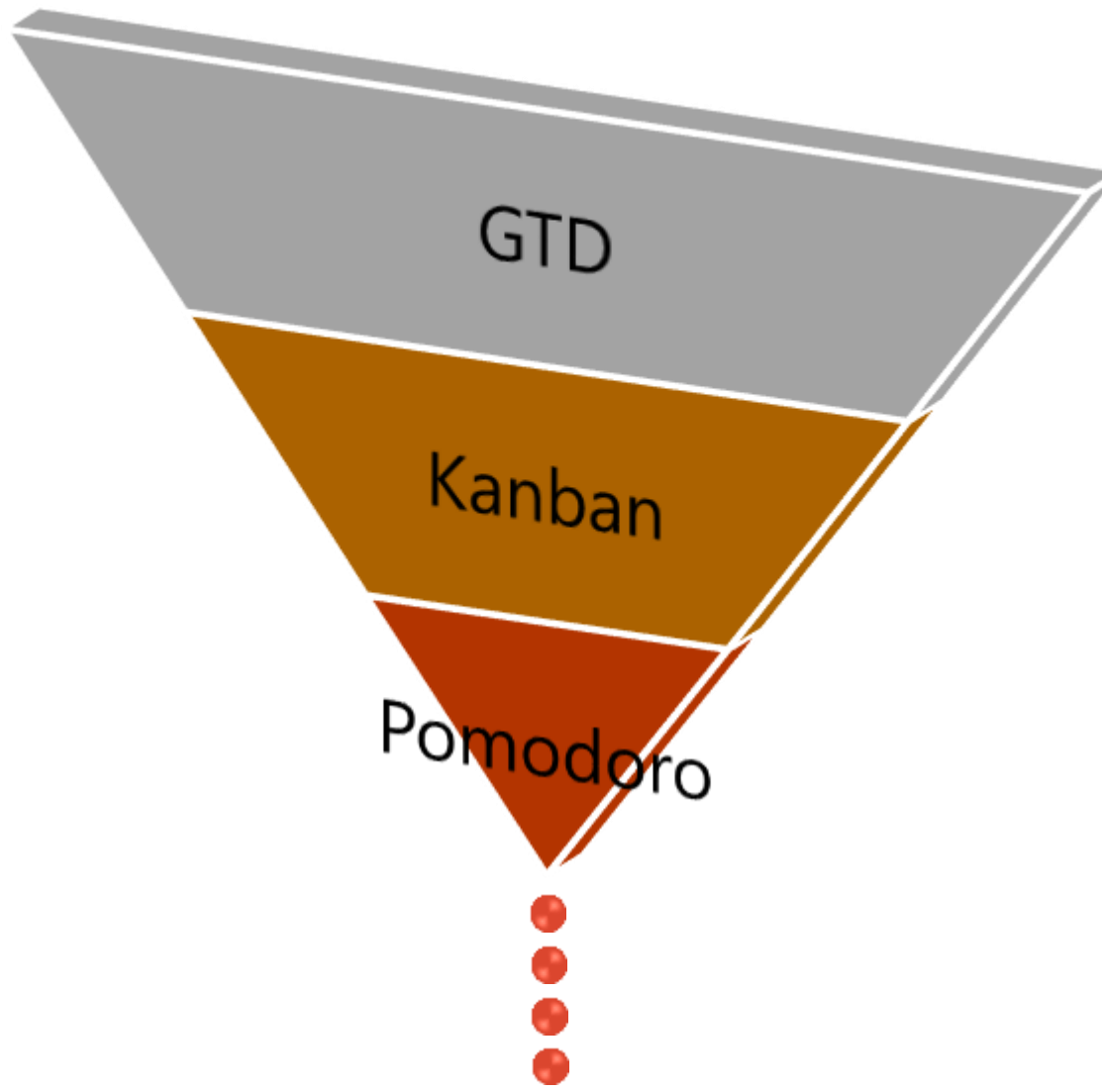
Wie ich die Dinge geregelt kriege: Selbstmanagement für den Alltag.

Pomodoro

- Zeitmanagement-Technik
 - Aufgabe schriftlich formulieren
 - Kurzzeitwecker auf 25 Min stellen
 - Arbeiten bis Wecker klingelt; 1 „X“ setzen
 - 5 Minuten Pause
 - Nach 4 Pomodori 15-30 Min Pause
- Konzentration, reduziert Ablenkung
- Locker+frisch durch kurze Einheiten + viele Pausen
- [Wikipedia](#)
- [Webseite Francesco Cirillo \(en\)](#) Video, FAQ, Handbuch, Wecker etc.



Management-Techniken

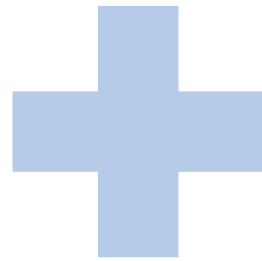


Best Practices

Sichtbare Anwendungen

Best Practices

Richtlinien



Entwurfsmuster

Richtlinien

- Defensiv entwickeln

- Vorrang für Access/ACE-eigene Funktionalität
- Keine externen Elemente (ActiveX, Add-Ins, Nicht-Standard-Verweise)
- Keine „Halb-Externen“ Elemente (Ribbons, NaviBereich)
→ Meine GUI (Formulare, Berichte) beinhaltet ALLES
- Lange Wartezeit/Testphase bei Neuheiten
- Mit niedrigster Anwender-Version entwickeln
→ Stabil, verlässlich, Bug-arm
→ Wechsel v. Version, Win, MDB → ACCDB in 1-5 Minuten

- Ausnahmen

- Unzulänglichkeit für konkrete Aufgabe
- Grobe Schwächen, Bugs von Access

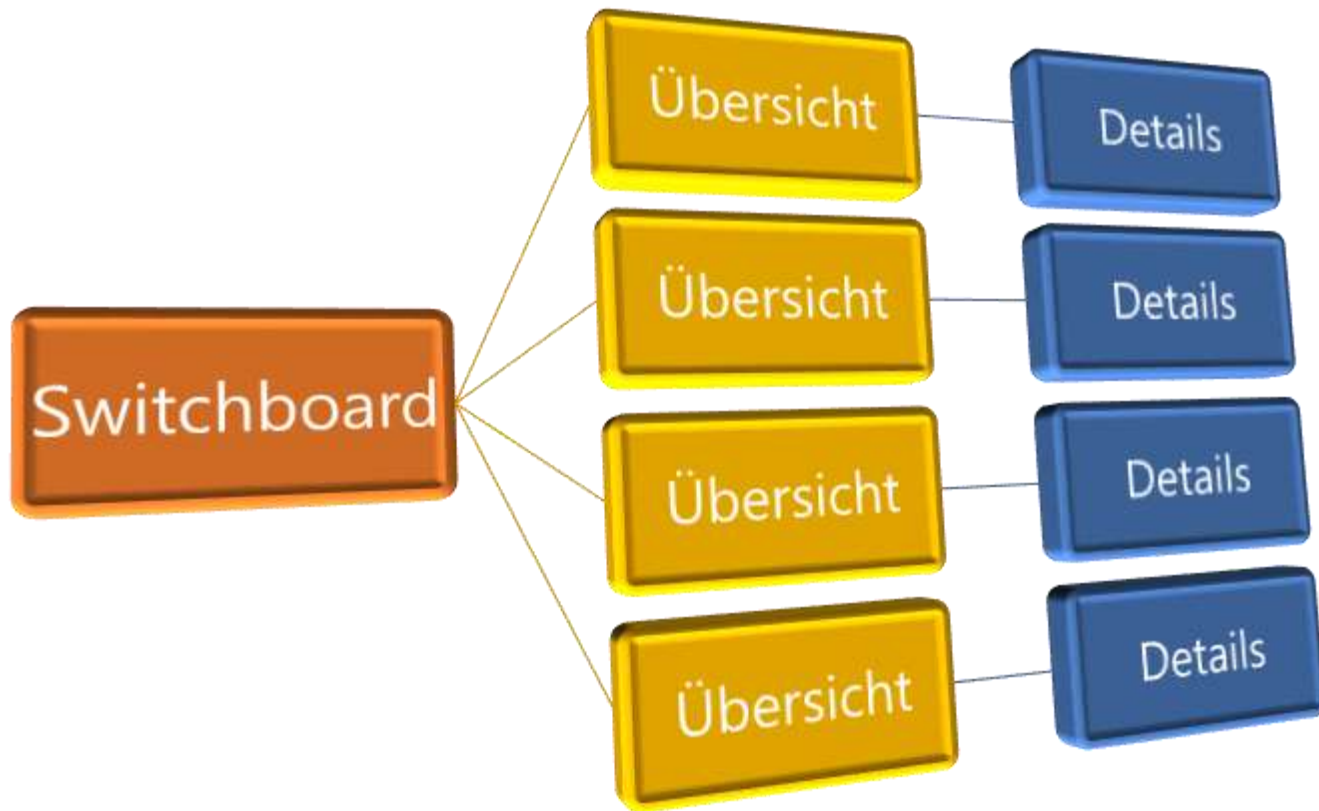
Richtlinien

- Einfach sein = KISS
 - Intern: Struktur der Anwendung, Beziehungen, Dateien
 - GUI: Struktur, Navigation, Bedienung
 - Programmierung: so wenig wie nötig, schlicht, keine Blackboxen
- Wartbarkeits-Grundsatz
 - Halbwegs versierter Fremdentwickler soll Anwendung warten können

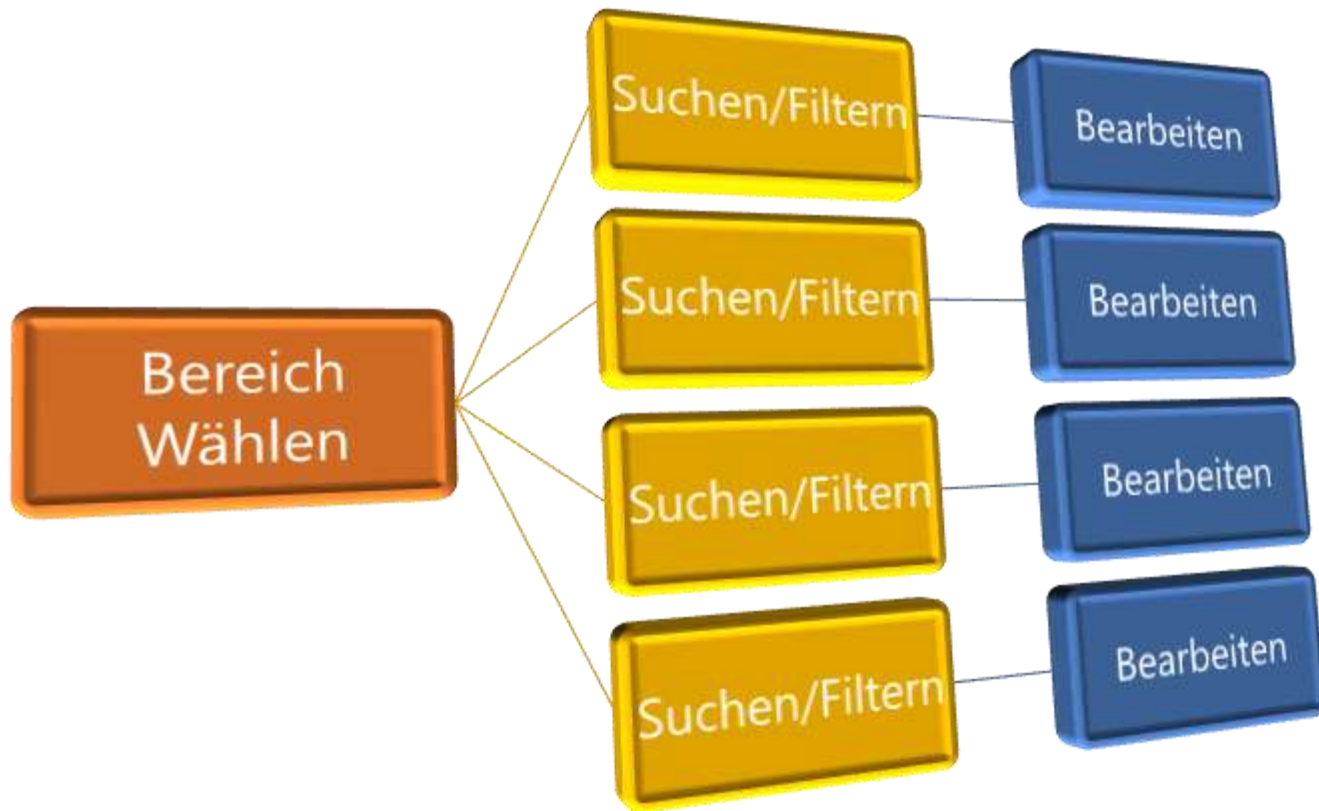
„Entwurfsmuster“

- Strukturierung der Oberfläche
- Formularvorlagen
- 50-90% der Anwendung
- Anpassung
 - Datenquellen
 - Detailobjekte (UFos)
 - Formatierungen (Größe, Position, Schrift etc.)
- Vorteile
 - schnell, kalkulierbar, sicher

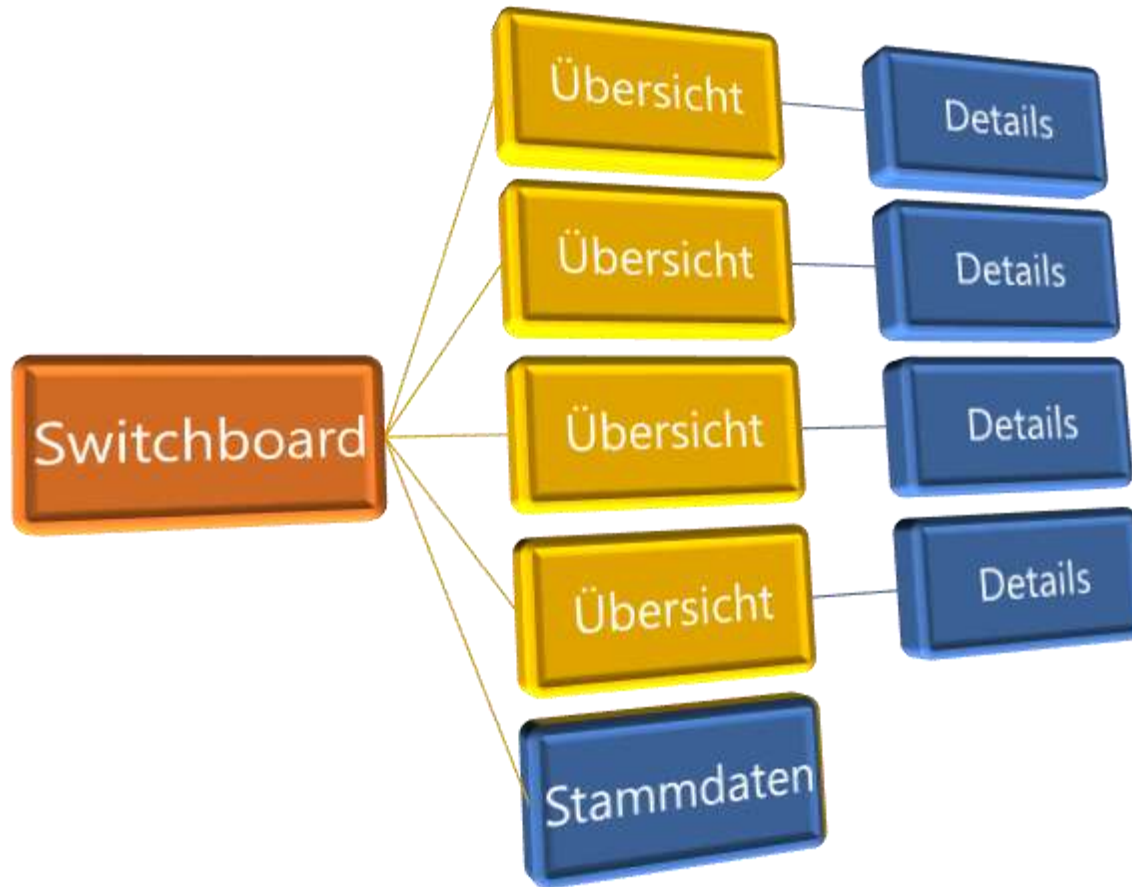
Entwurfsmuster



Entwurfsmuster



Entwurfsmuster



Entwurfsmuster

- Vorteile

- Schnell, effizient im Umsetzen
- Robust, Bug-arm
- Ergonomie – gute Bedienbarkeit
- Sicherheit, Gewissheit, Herzeigeobjekte
- Kalkulierbar → Aufwand, Zeit, Kosten

- Standardbereich (Kunden, Lieferanten, Artikel etc.)

- 2-4 Stunden

- Bereich mit „Sonderwünschen“ (Kategorien, Berichte etc.)

- 4-8 Stunden

Anforderungsprofil

- Systemvoraussetzungen
 - Betriebssystem(e), Netzwerk, Verbindungen
 - Office/Access-Version(en), Runtime
 - Anzahl Benutzer ...
- Leistungsumfang allgemein
 - „Organisiert werden soll ... “
 - ggf. Zeitrahmen, Budget
- Leistungsumfang detailliert: Bereiche + Datenbankobjekte
 - Kunden = Formular X, Bericht Y
 - Lieferanten = Formular X, Bericht Y
 - Anzahl + indiv. Aufwand → Kalkulation

Best Practices

Unsichtbare Programme

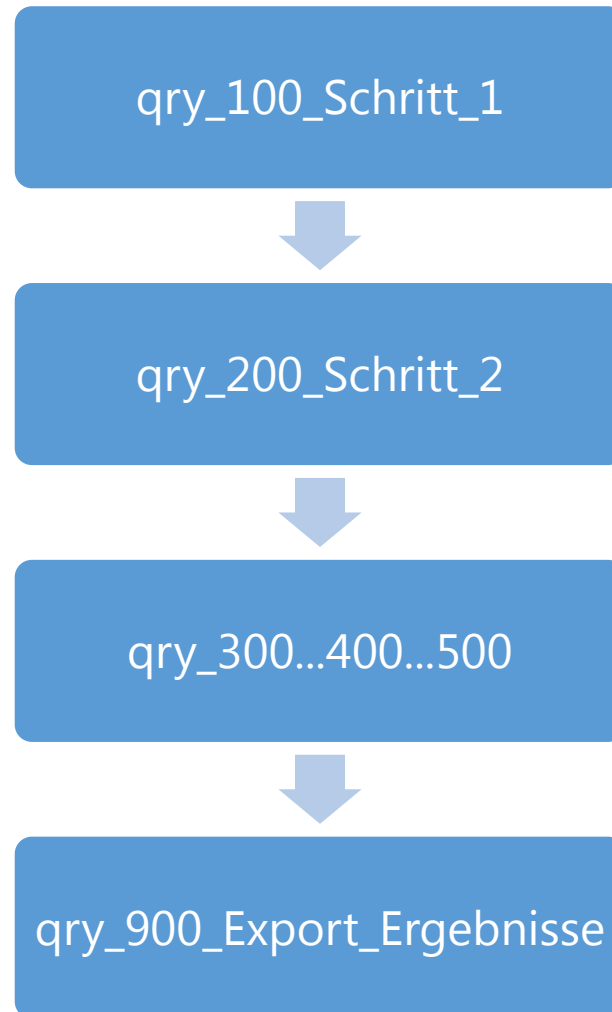
Unsichtbare Programme

- Modellierung von Abläufen (Workflows)
 - Datenübernahmen
 - Verarbeitungen
 - Ergebnisse liefern/exportieren
 - einmalig (z.B. initialer Datenimport)
 - wiederkehrend → Windows-Tasks
- Keine Benutzer
 - bzw. nur bez. Resultat (Ergebnisdaten, Auswertungen, Berichte)

„Entwurfsmuster“

- Systematische/strukturierte Abarbeitung der Abläufe
- Durchnummerierte Aktionsabfragen
 - + zuarbeitende Auswahlabfragen
- Standardcode führt Abfragen aus
 - + individueller „Zwischen-“ Code für komplexe Verarbeitungen
 - z.B. Stücklistenauflösung, Parser für Exceldatenwürscht

Entwurfsmuster



Entwurfsmuster – Vorteile

- Struktur, Code zur Modellierung vorhanden
- Anpassungsfähig
 - Nummerierung änderbar
 - Umsortieren, einfügen, kopieren, SQL-Text umschreiben
- Übersichtlich
 - Gespeicherte Abfragen statt Code
 - Nummerierung+Sortierung
 - Per VBA einfach steuerbar
- Stabil, Bug-arm, Sicherheit, Gewissheit

Kontakt

- www.donkarl.com
- office@donkarl.com
- [Access-Entwickler-Konferenz \(AEK 19\)](#)
 - 24./25.09.2016 Nürnberg
 - 08./09.10.2016 Düsseldorf
 - 15./16.10.2016 Hannover